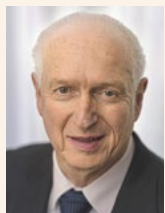




## Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



In diesem Beitrag werde ich einmal den Blick nach innen richten, in unsere aktuelle Vereinsarbeit. Wie bei jedem Verein lebt diese vom Engagement der Mitglieder. Und wie

auch völlig normal verändert sich dieses Engagement rein altersbedingt oder als Ergebnis persönlicher Veränderungen und manchmal auch bedauerlicherweise als Folge gesundheitlicher Einschränkungen. Unser Freundeskreis steckt gerade in so einer Situation. Noch eben ist es uns gelungen, den Rückzug des erfahrenen Stellvertreters des Sektionsleiters in München abzuwenden, so mussten wir jetzt zur Kenntnis nehmen, dass unser frisch gewählter Schatzmeister Herr Winterfeldt – genauso wie die Vereinsführung – die durch die räumliche Distanz entstehenden Schwierigkeiten unterschätzt hat und er nun sein Amt wieder zur Verfügung gestellt hat. Aber auch unser langjähriger Generalsekretär Herr Stabshauptmann a. D. Breuker will sich privat neu orientieren, obwohl er sehr an der Vereinsarbeit hängt. Derzeit suchen wir noch nach personellen Alternativen. Aber wie wir alle wissen – Freiwillige wachsen nicht auf den Bäumen. Ich bitte alle Vereinsmitglieder zu prüfen, ob sie sich ein stärkeres Einbringen in die Vereinsarbeit vorstellen könnten. Wir würden uns sehr über neue Vorstandsmitglieder und damit über neue Ideen und frischen Schwung freuen. Die absehbar vakanten Positionen betreffen den/die Schatzmeister/-in und den/die Generalsekretär/-in. Bei Interesse können Sie sich direkt an mich oder Herrn Breuker wenden. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung werden wir uns intern behelfen.

Ihr Hermann Muntz,  
Brigadegeneral a.D.

Seit 2006 fliegt das TaktLwG 74 den Eurofighter.

Foto: Petra Uhlherr



# 110 Jahre Luftfahrt in Neuburg

Die Ankunft des ersten Flugzeugs auf dem Exerzierplatz des Bayerischen Infanterieregiments in Neuburg am 11. Juli vor 110 Jahren wurde vom TaktLWG 74 gefeiert. Der Verband nimmt dieses Jahr an Übungen in Australien teil.

**K**napp 300 geladene Gäste waren auf Einladung von Kommodore Oberst Gordon Schnitger auf den Fliegerhorst in den Neuburger Ortsteil Zell gekommen, um den Beginn der Militärfliegerei in Neuburg zu feiern. Damals landete ein Doppeldecker vom Typ Euler auf dem Exerzierplatz. Mitte der 1930er-Jahre wurde der Flugplatz vier Kilometer östlich der Stadt angelegt. Zunächst wurde der Standort von der Flieger-Waffenschule, der Blindflugschule und verschiedenen Einsatzverbänden genutzt. Erst in den letzten Kriegsjahren wurde der Fliegerhorst als Basis für die „Serien-Einfliegerei“ der Me 262 genutzt. Von 1955 bis 1957 erfolgte der Wiederaufbau

des Flugplatzes durch die Amerikaner und im Jahre 1958 konnten die Deutschen den Fliegerhorst übernehmen.

Am 5. Mai 1961 wurde der Fliegerhorst dann zur Heimat des damaligen Jagdgeschwaders 74. Mit der North American F-86K Sabre stellte der Verband die Alarmrotte. Bereits im Mai 1964 wurde die legendäre F-104G Starfighter in den Verband überführt. Die Umstellung auf das Waffensystem der F-4F Phantom erfolgte im September 1974, und im Sommer 2006 startete zum ersten Mal ein Eurofighter beim Jagdgeschwader 74. Drei Jahre später war der Verband der erste, der mit diesem Kampfflugzeug im Rahmen der Mis-

### Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im Oktober Geburtstag haben, ganz herzlich:

**Josef Bierende (80), Peter Bracharz (70), Wilhelm Dannheim (84), Burkhard Duns (84), Richard Kölling (81), Peter Koste (82), Jürgen Kottwig (80), Hermann Josef Kunz (84), Hans Lüttgen (84), Norbert Mannheims (60), Heinz Mester (89), Stefan Müller (50), Frank Petry (50), Manfred Philipp (85), Rolf H. Portz (82), Manfred Purucker (84), Werner Reinl (75), Eva Schnurrer (75), Rolf Schulze-Erbenich (75), Hans Georg Schüssler (87), Konrad Sedlmair (60), Jochen Thym (70), Rainer Wessler (80), Detlef Wibel (86)**

sion Air Policing Baltikum im Einsatz war. In diesem Jahr steht eine große Herausforderung an, denn im Rahmen der Verlegung Rapid Pacific 2022 werden Geschwaderangehörige an den Übungen Pitch Black und Kakadu in Australien teilnehmen. Sechs Eurofighter legen die Strecke um die halbe Welt mithilfe von A400M (vier) und A330 MRTT-Tankern (drei) zurück.

Das Geschwader in Neuburg, das die Alarmrotte (QRA) für den südlichen deutschen Luftraum stellt, sei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sehr verbunden, sagte Schnitger in seiner Ansprache. Für einen emotionalen Moment beim Festakt sorgten die Bavarian Tigers. Die Mitglieder fertigten Patches mit Tiger-Logo, der Aufschrift „We support Ukraine“ und den Farben der ukrainischen Flagge an. Insgesamt 1500 Stück konnten sie verkaufen und so 10074 Euro spenden.

Nach einem kleinen Imbiss konnten die Gäste die Starts mehrerer Eurofighter beobachten sowie einige Nostalgie-Maschinen bewundern. Die alten Flugzeuge wurde aus Aalen und Oberschleißheim eingeflogen und ausgestellt. Einige Festgäste schlenderten auch interessiert durch die Militärgeschichtliche Sammlung, die sich auf dem Gelände des Fliegerhorsts befindet. Hier wird die gesamte Historie des Taktischen Luftwaffengeschwaders 74 von 1912 bis heute anschaulich mit zahlreichen Bildern, Dokumenten und Ausstellungsstücken dargestellt.

■  
PETRA UHLHERR

## Freundeskreis bei der US Army in Katterbach-Ansbach

Über 20 Mitglieder des Freundeskreis Luftwaffe hatten die Gelegenheit, das Katterbach Army Airfield (Ansbach Army Heli Pad) zu besuchen. Der Haupteinsatzplatz der in Europa stationierten CH-47F Chinook und AH-64 Apache Kampfhubschrauber ist neben Wiesbaden-Erbenheim der größte Hubschrauberplatz der amerikanischen Heeresflieger in Europa. Frau Helga Moser, Leitung Public Affairs, begrüßte den Freundeskreis. Die Besucher konnten anschließend ausgiebig die beiden Hubschraubertypen inspizieren. Piloten gaben jedwede Antwort und insbesondere die CH-47F Chinook war interessant im Hinblick darauf, dass sie auch für die Luftwaffe beschafft wird. Auch die AH-64 Apache konnten im Flug beobachtet werden. Nach dem Mittagessen konnte die Gruppe noch die Flugplatzfeuerwehr mit deutscher Mannschaft besuchen, die hervorragend ausgerüstet ist. Beeindruckend war die Ausfahrt eines sehr großen Löschfahrzeugs bis zum Zaun der Betonplatte, wo es eine Wasserfontäne etwa 100 m weit geschleudert hat.



Foto: Heinz Gerrits

HEINZ GERRITS

## Termine

### **Sektion München**

**12. September:** Besuch der AGUT Fliegerhorst Erding als wenig bekannte kleine Einheit der Flugunfalluntersuchung und für Sonderaufgaben für max. 15 Personen

**27. September:** Besuch bei MBDA in Schrobenhausen

**Anmeldungen:** Sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Sektion Wunstorf**

**15. Oktober:** Hubschraubermuseum Bückeburg ab 10:00 Uhr

**26. Oktober:** Standort Jever/Schortens Objektschutzregiment der Luftwaffe Friesland inkl. Militärgeschichtliche Sammlung ab 10:30 Uhr

**Anmeldungen:** Sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Sektion Dresden**

**20. Oktober:** Vortrag „Deutsche Spuren in der sowjetischen Luftfahrtgeschichte“ von Peter Horn im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum, August-Bebel-Straße 19, ab 17:00 Uhr.

**Anmeldungen:** m.r.appelt@web.de

## Veranstaltungen allgemein

**15. September:** Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64, Schönewalde

**21. September:** Luftwaffenmuseum Gatow

**22. September:** Lufttransportgeschwader 62, Wunstorf

**12. Oktober:** Waffensystemunterstützungszentrum 1, Manching,

**19. Oktober:** Einsatzführungsbereich 3, Schönewalde

**26. Oktober:** FlaRak Gruppe 26, Husum

**Anmeldungen:** veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

## **Präsidium**

### **Präsident**

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz  
E-Mail: praesident@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Vizepräsidenten**

Oberstleutnant Sebastian Brehmer  
Diplomingenieur Stefan Klopp  
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

### **Generalsekretär**

Stabshauptmann a. D. Heribert Breuker  
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Schatzmeister**

n. n.  
E-Mail: finanzien@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Petra Uhlherr  
Tel.: 02203 800397  
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

## **Geschäftsstelle + Sektionen**

### **Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration**

Verwaltungsleiter: Chris Scheumann  
Tel.: 02203 9619128, Tel.: 0163 9265815  
E-Mail: verwaltung@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Veranstaltungen: Planung, Organisation, Durchführung**

Referent für Veranstaltungen:  
Hptm a. D. und StHptm d. R. Rolf Winter  
Tel.: 01573 6393046  
E-Mail: veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Homepage**

www.freundeskreis-luftwaffe.de

### **Anschrift**

Freundeskreis Luftwaffe e.V.,  
Geschäftsstelle, Wahn 504 / 10,  
Postfach 906110, 51127 Köln

### **Sektion Dresden**

Leiter: Rainer Appelt  
Tel.: 02203 96191-24  
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Sektion Berlin**

Leiter: Günther Hoffmann  
Tel.: 02203 96191-25  
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Sektion Wunstorf**

Leiterin: Esther Bruns  
Tel.: 02203 96191-23  
E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Sektion Nörvenich**

Leiter: Marc Rosenkranz  
Tel.: 02203 96191-26  
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de

### **Sektion München**

Leiter: Heinz Gerrits  
Tel.: 02203 96191-27  
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de